Innovations- und Kompetenzzentrum Hauswirtschaft Baden-Württemberg
www.innovation-kompetenz-hauswirtschaft.de
hauswirtschaft@diakonie-wuerttemberg.de

Gesund und gut versorgt in Baden-Württemberg

Zukunftsfähige Versorgung und Betreuung durch professionelle Hauswirtschaft sicherstellen

Gesund und gut versorgt sein: Das ist in vielen Lebenslagen und im Alltag der Menschen in Baden-Württemberg unerlässlich.

- Wenn Kinder in Kitas und Schulen gehen, sollen sie gesund ernährt und nachhaltig wichtige Alltagskompetenzen vermittelt bekommen.
- Wenn Eltern arbeiten, wollen sie diesen Anforderungen und ihren Kindern gerecht werden. Im Haushalt braucht es dazu immer öfter die nötige Entlastung.
- Wenn wir pflegebedürftige Angehörige haben, wollen wir mit ihnen Zeit verbringen statt ihnen den Haushalt zu erledigen. Mit fachkundiger Unterstützung sollen sie so lang wie möglich selbstbestimmt leben können.
- Wenn wir in einer Einrichtung leben, wollen wir an unsere Biografie anknüpfen, auch wenn wir uns nicht mehr an alles erinnern. Wir werden nicht vergessen, wie man den Hof kehrt oder die Karotten schält. Wir werden uns an dem Geruch eines frischen Kuchens erfreuen, auch wenn wir nicht mehr in der Lage sind, ihn alleine zu essen.

Eine gute und professionelle Versorgung trägt dazu bei, dass Menschen gesund aufwachsen, am Leben teilhaben, in Sicherheit alt werden und eine hohe Lebensqualität haben können. In Familien, Haushalten und allen Wohn- oder Betreuungsformen brauchen wir eine gesunde, nachhaltige Umgebung. Das alles leistet professionelle Hauswirtschaft.

Eine zukunftsfähige Versorgung durch Hauswirtschaft bedeutet aber nicht nur höhere Lebensqualität für große Teile der Bevölkerung, sondern sie ermöglicht zahlreichen Menschen Arbeit und Beschäftigung im krisensicheren Sektor der Gesundheits- und Sozialwirtschaft.

Corona hat es nur noch deutlicher gemacht: Eine gute Versorgung und Betreuung sind alles andere als selbstverständlich. Dafür braucht es mehr professionell aufgestellte Hauswirtschaft. Die demografische Entwicklung in Baden-Württemberg erfordert deutlich mehr Ressourcen und Engagement im Bereich Hauswirtschaft und haushaltsnahe Dienstleistung, damit Alltagskompetenzen, wirtschaftliches Handeln und Nachhaltigkeit weitergegeben werden.

Das Projekt „Innovations- und Kompetenzzentrum Hauswirtschaft Baden-Württemberg“ wird unterstützt durch das Ministerium für Soziales, Gesundheit und Integration aus Mitteln des Landes Baden-Württemberg

Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR SOZIALES, GESUNDHEIT UND INTEGRATION

Unsere Gesellschaft braucht eine gut aufgestellte Hauswirtschaft und ist darauf angewiesen, dass genügend Menschen bereit sind, den Hauswirtschaftsberuf zu ergreifen und in der Hauswirtschaft zu arbeiten.

Die professionelle Hauswirtschaft braucht Expertise, Fachkräfte und gute Rahmenbedingungen für notwendige Entwicklungen. Daher fordern wir für Baden-Württemberg

⇒ Sicherung von Qualifizierung in der Hauswirtschaft auf den Ebenen von betrieblicher Ausbildung, Fachschulen und Hochschulen
⇒ Förderung einer fachlichen Weiterentwicklung in Forschung und Praxis
⇒ Entwicklung von langfristig tragbaren Strukturen zur Unterstützung von Ausbildung, Vernetzung, Forschung und Entwicklung
⇒ Ein gut ausgestattetes Kompetenzzentrum, in dem Aktivitäten angestoßen werden und koordiniert zusammenlaufen.

Mit der Landesoffensive *„Gesund und gut versorgt in Baden-Württemberg“* rufen wir zur Umsetzung dieser Ziele auf und bringen diejenigen zusammen, die davon profitieren. Gemeinsam wollen wir, dass dieser gesellschaftlich relevante Bereich angemessen wahrgenommen wird

Als Teil des Bündnisses unterstützen dieses Anliegen:

Die Erstunterzeichnenden

Oberkirchenrätin Prof. Dr. Annette Noller, Vorstandsvorsitzende	Diakonisches Werk der evangelischen Kirche in Württemberg e. V.
Prof. Christel Althaus, Vorsitzende	Landesfamilienrat Baden-Württemberg
Ingrid Aumaier-Sauereisen, 1. Vorsitzende	Landesverband Baden Württemberg, Berufsverband Hauswirtschaft
Olivia Brohl-Schaffron, Leiterin	Welcome Center Sozialwirtschaft Baden-Württemberg
Sigried Boldajipour, Präsidentin	Deutscher Hauswirtschaftsrat
Frank Gerhard, Vorstand	Karlshöhe Ludwigsburg
Prof. Dr. Eckart Hammer, Vorsitzender	Landesseniorenrat Baden-Württemberg e. V.
Michael Haußmann, Geschäftsführer	BruderhausService GmbH
Hans-Josef Hotz, Landesvorsitzender	Sozialverband VdK Baden-Württemberg e.V.
Anja Köchermann, Vorsitzende	Landesarbeitsgemeinschaft Hauswirtschaft Niedersachsen e. V.
Bruder Michael Köhler, Vorstand	Evangelische Diakonieschwesternschaft Herrenberg-Korntal
Thaddäus Kunzmann, Demografiebeauftragter	Land Baden-Württemberg (bis 2021)

Das Projekt „Innovations- und Kompetenzzentrum Hauswirtschaft Baden-Württemberg“ wird unterstützt durch das Ministerium für Soziales, Gesundheit und Integration aus Mitteln des Landes Baden-Württemberg

Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR SOZIALES, GESUNDHEIT UND INTEGRATION

Innovation Kompetenz Hauswirtschaft
Baden-Württemberg

Pfarrer Oliver Merkelbach, Vorstandsvorsitzender	Caritasverband der Diözese Rottenburg-Stuttgart e.V.
Martina Musati, Geschäftsführerin	Bundesagentur für Arbeit, Regionaldirektion Baden-Württemberg
André Peters, Vorstand	Diakonisches Werk der Evangelischen Landeskirche in Baden e. V.
Kaspar Pfister, geschäftsführender Gesellschafter	BeneVit-Gruppe
Judith Regler-Keitel, Leiterin	Kompetenzzentrum Hauswirtschaft in Bayern
Pfarrer Dr. Joachim Rückle, Geschäftsführer	Diakonieverband Reutlingen
Birgit Schaer, Vorständin	Caritasverband für die Erzdiözese Freiburg e. V.
Ursula Schukraft, Projektleiterin	Innovations- und Kompetenzzentrum Hauswirtschaft Baden-Württemberg
Cornelia Schwab, Vorsitzende	Landesarbeitsgemeinschaft Hauswirtschaft Baden-Württemberg
Prof. Dr. Angelika Sennlaub, Vorsitzende	Deutsche Gesellschaft für Hauswirtschaft e. V.
Pfarrer Frank Stefan, Vorstandsvorsitzender	Diakonie Kork
Prof. Dr. Gertrud Winkler, Studiendekanin	Studiengang Lebensmittel, Ernährung, Hygiene, Hochschule Albstadt-Sigmaringen
Ursel Wolfgramm, Vorstandsvorsitzende	Der PARITÄTISCHE Baden-Württemberg

Das Projekt „Innovations- und Kompetenzzentrum Hauswirtschaft Baden-Württemberg“ wird unterstützt durch das Ministerium für Soziales, Gesundheit und Integration aus Mitteln des Landes Baden-Württemberg

Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR SOZIALES, GESUNDHEIT UND INTEGRATION

Innovation Kompetenz Hauswirtschaft
Baden-Württemberg

Weitere Unterstützende

Andreas Lingk, Kaufmännischer Vorstand und Vorstandsvorsitzender	BruderhausDiakonie, Stiftung Gustav Werner und Haus am Berg
Prof. Dr. Anja Reinalter, Erste Vorsitzende	Landesfrauenrat Baden-Württemberg
Dr. Eberhard Goll, Vorstand Altenhilfe und Pflege	Samariterstiftung
Pia Theresia Franke, Vorständin Andreas Kuhn, Vorstand	Paul Wilhelm von Keppler-Stiftung
Dr. Eberhard Goll, Vorsitzender	Württembergische Evangelischer Fachverband für Altenhilfe (WEFA)
Ingrid Maier, Vorsitzende	Landesverband hauswirtschaftlicher Berufe MdH Baden-Württemberg e. V.
Martin Weweler, Geschäftsführer	Katholische Sozialstation ST. MARTIN gGmbH
Elke Dangelmaier-Vinçon, Vorsitzende	Evangelische Frauen in Württemberg
Carmen Treffinger, Oberin	Evangelische Diakonissenanstalt Stuttgart
Angelika Klingel, Geschäftsführerin	Evangelische Müttergenesung in Württemberg
Prof. Dr. Ute Bender, Leitung der Fachrichtung Ernährung und Konsum	Pädagogische Hochschule Freiburg
Matthias Einwag, Hauptgeschäftsführer	Baden-Württembergische Krankenhausgesellschaft e.V.

Das Projekt „Innovations- und Kompetenzzentrum Hauswirtschaft Baden-Württemberg“ wird unterstützt durch das Ministerium für Soziales, Gesundheit und Integration aus Mitteln des Landes Baden-Württemberg

Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR SOZIALES, GESUNDHEIT UND INTEGRATION

Weitere Unterstützende

Carmen Treffinger, Oberin	Evangelische Diakonissenanstalt Stuttgart
Angelika Klingel, Geschäftsführerin	Evangelische Müttergenesung in Württemberg
Prof. Dr. Angela Häußler und Prof. Dr. Katja Schneider, Fach Alltagskultur und Gesundheit	Pädagogische Hochschule Heidelberg
Andreas Schmöller, Unternehmensbereichsleiter Kunde & Gesundheit	AOK Baden-Württemberg
Marco Prinz, Geschäftsführer	Arbeiterwohlfahrt Bezirksverband Baden e.V.
Bernd Rühle, Geschäftsführer	Diakonie-Klinikum Stuttgart
Jochen Schnizler, Vorsitzender	Evang. Landesverband für Diakonie-Sozialstationen in Württemberg e. V.
Lars Kehling, Vorsitzender	Evangelischer Fachverband Behindertenhilfe im Diakonischen Werk Württemberg

Stand: 06.12.2021

Das Projekt „Innovations- und Kompetenzzentrum Hauswirtschaft Baden-Württemberg“ wird unterstützt durch das Ministerium für Soziales, Gesundheit und Integration aus Mitteln des Landes Baden-Württemberg

Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR SOZIALES, GESUNDHEIT UND INTEGRATION